



ABSICHTSERKLÄRUNG ZUR ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DER COLLECTIVITÉ EUROPÉENNE D'ALSACE UND BASEL-STADT IN ZUKUNFTSBEREICHEN

Die Collectivité européenne d'Alsace, vertreten durch den Präsidenten Frédéric Bierry, sowie der Kanton Basel-Stadt, vertreten durch den Regierungspräsidenten Beat Jans, streben eine stärkere Zusammenarbeit in verschiedenen Zukunftsbereichen an. Dabei stehen nachfolgende Themenbereiche und Aktivitäten im Vordergrund:

Europapolitik:

- Gemeinsames Engagement für eine zügige Festlegung eines Fahrplans samt Perspektive des künftigen institutionellen Verhältnisses der Schweiz mit der EU und insbesondere eine zeitnahe Lösung für die Assoziierung der Schweiz beim EU-Forschungsrahmenprogramm Horizon Europe;
- Stärkung der Beziehungen zwischen der EU und der Schweiz durch die Schaffung von langfristigen und verlässlichen Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit sowie durch den Abschluss neuer Abkommen in wichtigen Zukunftsbereichen wie bspw. Energie und Gesundheit;
- Durchführung gemeinsamer Lobbying-Aktivitäten in der Schweiz, in Brüssel und in Paris.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit:

- Ausweitung der Zusammenarbeit im grenzüberschreitenden Gesundheitsraum unter Berücksichtigung bestehender Programme und Kooperationsfelder (u. a. TRISAN);
- Weitere Zusammenarbeit bei der Pandemiebekämpfung und Prüfung der möglichen Einrichtung einer trinationalen Austauschplattform für die Bewältigung von Katastrophen und Pandemien sowie Abbau von Grenzhindernissen bei der Zusammenarbeit der Notfalldienste;
- aktives Engagement bei der Umsetzung der Strategie 2030 der Trinationalen Metropolregion Oberrhein sowie bei der Umsetzung des Schéma Alsacien de Coopération Transfrontalière SACT;
- Ausbau des INFOBEST-Netzwerks zu einem grenzüberschreitenden Service Zentrum Oberrhein für die Einwohnerinnen und Einwohner der trinationalen Region;
- Fortführung und Intensivierung der Zusammenarbeit im Rahmen des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB);
- Gegenseitige Information und Engagement bei zukunftsweisenden Infrastrukturvorhaben in den Bereichen Verkehr und Mobilität;
- Gemeinsame Fortführung des Projekts «Parc des Carrières» inkl. Förderung von Synergien mit nahe gelegenen Projekten zur Stadtentwicklung und zum Strassenbau;
- Fortführung des Projekts 3Land inkl. Planung der neuen Rheinbrücke zwischen Basel und Huningue gemeinsam mit den weiteren Partnerinnen und Partnern Ville de Huningue, Ville de Saint-Louis, Saint-Louis Agglomération, Stadt Weil am Rhein, Landkreis Lörrach und Trinationaler Eurodistrict (TEB).



Klima-/Energie:

- Ausweitung der Zusammenarbeit in den Bereichen Klima und Energie mit gemeinsamer Bereitschaft zur Bekämpfung des Klimawandels unter Berücksichtigung bestehender Programme und Kooperationsfelder (u. a. TRION climate);
- Durchführung einer gemeinsamen Potenzial- und Machbarkeitsanalyse zur grenzüberschreitenden Nutzung von grünem Wasserstoff unter Einbezug möglicher Produktions-, Leitungs- und Verbrauchsstandorte;
- Umsetzung einer Studie zum Aufbau einer Plattform für Potentiale und Flächenangebote für Photovoltaik-Anlagen auf Infrastrukturflächen und auf Freiflächen mit kombinierter Nutzung von Landwirtschaft und vom Photovoltaik PV («Agri-PV»).

Zweisprachigkeit:

- Gemeinsamer Einsatz zur Stärkung der Zweisprachigkeit und der jeweiligen Dialekte, u.a. durch:
 - Förderung des Austauschs von Mitarbeitenden (Hospitationen) zwischen den Verwaltungen;
 - Prüfung einer Integration der Zweisprachigkeit bei der Beschilderung im öffentlichen Raum und im speziellen beim öffentlichen Verkehr;
 - Stärkung des Austauschs im Bildungs- und Kulturbereich.

Saint-Louis, 02. März 2023

Collectivité européenne d'Alsace

Kanton Basel-Stadt

Frédéric Bierry
Präsident

Beat Jans
Regierungspräsident